

# Ministerium wirbt für Klimaschutz-Initiative

**ST. WENDEL** (red) Seit dem 1. Juli können Kommunen, kommunale Unternehmen aber auch Sportvereine und andere lokale Akteure im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative Anträge auf Förderung von Klimaschutzprojekten stellen. „Jetzt gilt's! Alle Sportvereine, Unternehmen oder kommunale Akteure haben jetzt die Chance, gemeinsam mit ihrer Stadt oder Gemeinde klimaschutzrelevante Sanierungen an Gebäuden oder Neuanschaffungen für die Ausstattung der Einrichtungen vorzunehmen“, betont Umweltschaftssekretär Roland Krämer. „Von der Sanierung der Beleuchtung bis zur Nachrüstung der Heizungssysteme – bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten werden durch diese Klimaschutzinitiative bezuschusst.“

Gefördert werden laut Ministerium Projekte, die dazu beitragen, Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Dazu zähle der Austausch von alten Haushaltsgeräten

in Schulen oder Kitas ebenso wie Investitionen für den kommunalen Klimaschutz sowie kommunale Energiesparmodelle.

Antragsschluss ist wie das Ministerium mitteilt am 30. September. Seit der Erweiterung der Kommunal-Richtlinie („Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“) durch das Bundesumweltministerium im vergangenen Jahr sind auch Sportvereine mit Gemeinnützigkeitsstatus, Hochschulen und kommunale Unternehmen antragsberechtigt.

.....  
**Als Beratungseinrichtung** für Kommunen erteilt das Service- und Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz Auskünfte zum Kommunalteil der Initiative und bietet einen Wegweiser durch Fördermöglichkeiten. Weitere Infos unter der Tel. (0 30) 39 00 11 70.